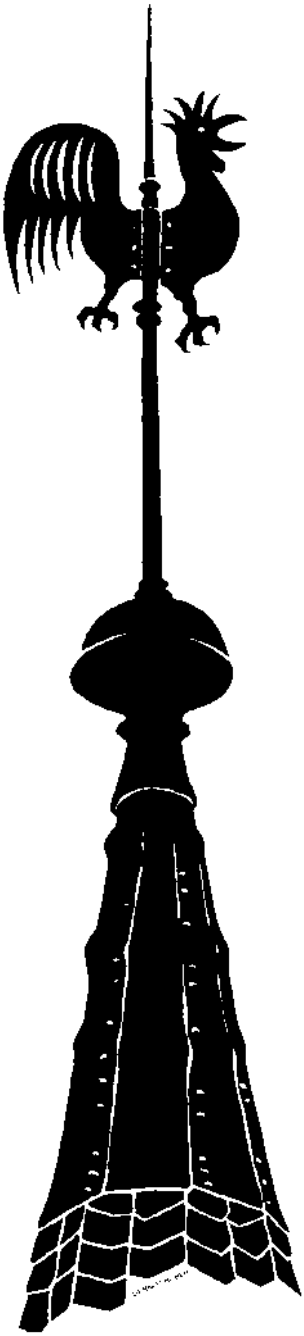


05 / 2020

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Christi Himmelfahrt

Christ fuhr gen Himmel.
Was sandt er uns hernieder?
Den Tröster,
den Heilgen Geist
zu Trost der ganzen
Christenheit.
Kyrieleis.

Evangelisches Gesangbuch
Lied 120

- **Kirche in den Zeiten von Corona**, S. 3 - 7
- **Stellenausschreibung** „Tür an Tür“, S. 16
- **1175 Jahre Ramelsloh** - Teil 4, S. 17
- **100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf II**, S. 20 - 22

Andacht zum Monatsspruch Mai 2020:
Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10

Die Zeitungen, Radiosender und Fernsehnachrichten berichten in den letzten Tagen und Wochen nicht nur von den Auswirkungen des Corona-Virus, sondern auch viel von solidarischem Handeln. Viele Menschen aktivieren sich um sich für die einzusetzen, die in dieser Zeit besonders betroffen sind. So lese ich z.B. in einer Zeitung von sogenannten "Gabenzäunen", an denen Menschen Beutel mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln befestigt haben für Obdachlose. Menschen denken sich viele kreative und praktische Hilfen aus und setzen sie um. Das beeindruckt mich sehr. Diese Zeit ist nicht nur voller Entbehrungen, sondern wir können füreinander da sein und machen dadurch besondere Erfahrungen. Viele Menschen hoffen und erwarten auch gerade jetzt die Zuwendung und das Eingreifen Gottes. Jesus Christus selbst ist Gottes bedingungslose Hinwendung zu uns Menschen. In ihm haben wir einen mitleidenden Gott, der uns besonders in schweren Zeiten ganz nahe ist und uns durch sie hindurchträgt. Im letzten Monat haben wir Ostern gefeiert, Jesus hat stellvertretend für uns gelitten bis in den Tod. Er kennt alle Ängste, alles Leid und alle Krankheit. Aber er hat alles überwunden, er ist stärker als Leid und Tod. Darauf können wir uns verlassen. Wenn wir nun als Verwalter der Gnade Gottes bezeichnet werden, dann geben wir Gottes Hinwendung zu uns Menschen weiter, indem wir füreinander da sind. Dabei müssen wir uns nicht verbiegen, und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Jeder hat Gaben von Gott empfangen, vielleicht könnte man auch von Talenten sprechen oder von Dingen, die einem liegen. Unsere Aufgabe ist es, diese so einzusetzen, dass wir einander damit dienen.

Viel Segen dafür!

Inga Buchholz

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

Liebe Turmhahnleserinnen und -leser, liebe Schwestern und liebe Brüder,

ich möchte mein „Corona-Update“ mit einem sehr großen Dankeschön beginnen: Vielen Dank an alle, die in den vergangen Wochen mit dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesen Zeiten in veränderter Form unserem Auftrag als Kirche gerecht werden können, nämlich Gott und den Mensch zu dienen.
Vielen Dank für alle technische Unterstützung bei der Betreuung der Homepage und den Videoübertragungen aus der Kirche. Vielen Dank an alle Musiker, die nicht aufhören zur Ehre Gottes und zur Freude für uns Menschen zu musizieren.
Vielen Dank an die beruflichen Mitarbeiter unserer Gemeinde, die das Gemeindeleben „hinter den Kulissen“ mit am Laufen halten. Danke an die Glockenläuter und die „Turmhahn“ - Redaktion. Danke an das Team der Einkaufshilfe von „Tür an Tür“ für diesen wichtigen Dienst. Danke an alle, die beim Verteilen des „Turmhahns“ und des Ostergrußes an die Senioren von Haus zu Haus gegangen sind. Danke, den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, die sich sehr häufig zu Videokonferenzen getroffen haben, um so einiges zu entscheiden und auf den Weg zu bringen. Danke für alle weitere ehrenamtliche Mitarbeit. Ich bitte um Nachsicht, wenn ich in der Aufzählung nicht alle erwähnen konnte. Danke an alle, die einfach einmal Neues ausprobiert haben. Vielen, vielen Dank für alle guten Ideen, alle ermutigenden Worte und Gebete.
Lassen Sie uns vertrauen, dass wahr ist, was der Apostel schrieb:
„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Timotheus 1,7

Bleiben Sie geduldig,
behütet und gesund!
Ihr und Euer Hans-Georg Wieberneit

Und hier Aktuelles zu unserem Gemeindeleben in den Zeiten von Corona:

Video-Gottesdienste
aus dem Kirchenkreis
und WhatsApp-Gottesdienste
aus der Ramelsloher Kirche

Noch bis in den Mai hinein werden Gottesdienste ausschließlich in der Form von Videogottesdiensten gefeiert. Ich möchte noch einmal auf zwei Formate hinweisen: An jedem der folgenden Sonntage gibt es einen aufwändiger produzierten Videogottesdienst aus dem Kirchenkreis. In der Regel ist der Ramelsloher Jens Pape für die musikalische Begleitung zuständig. Bis aus weiteres wer-

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

de ich mich jeden Sonntag um 10.00 Uhr mit dem Organisten und einem „Kameramenschen“ in der Kirche treffen. Wir senden dann einen Gottesdienst in Form von kleinen „Videoschnipseln“ in eine WhatsApp-Gruppe.

Wer noch Teil dieser WhatsApp-Gruppe werden möchte, tut dies entweder über den nebenstehenden QR-Tag oder durch eine direkte Nachricht an mich: Tel. 0160-97614371.

Im Laufe des Sonntagmittag ist dieser einfacher produzierte WhatsApp-Gottesdienst dann über die Internetseite der Kirchengemeinde abrufbar. Ebenso wie die erwähnten Videogottesdienste aus dem Kirchenkreis. Die Adresse dazu:

www.kirche-ramelsloh.de

Videogottesdienste
auch ohne Internetzugang nutzen

Für alle ohne Internetzugang gibt es folgendes Angebot: Von jedem der erwähnten Videogottesdienste erstellen wir Ihnen gerne kostenfrei eine DVD oder eine Audio-CD und liefern diese zu Ihnen nach Hause. Melden Sie sich dazu gerne bei Pastor Wieberneit:
Tel. 04185-2229.

Gemeinschaftliche Gottesdienste
in der Kirche oder im Freien?

Zur Drucklegung dieses Turmhahns ist noch nicht klar, ob und in welcher Form wir ab dem 17. Mai wieder gemeinschaftliche Gottesdienste feiern können. Vorausgesetzt Bund und Länder erlauben religiöse Zusammenkünfte grundsätzlich wieder, wird es mit Sicherheit Auflagen für Abstände und Teilnehmerzahlen geben. Der Kirchenvorstand wird dann ein Konzept erarbeiten, um Gottesdienste in verantwortbarer Form wieder zu ermöglichen. Bitte achten Sie daher auf Aushänge und Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Bibeltreff als
Video– und Telefonkonferenz

Unter dem Titel *„Bibel teilen, Glauben teilen, Hoffnung teilen“* wollen Uta Malzahn und Georg Wieberneit einen Bibeltreff in Form einer Telefon– und Videokonferenz veranstalten. Als Termin ist Donnerstag, der 30. April um 19.30 Uhr vorgesehen. Legen Sie Zuhause auf jeden Fall schon einmal eine Bibel bereit!

Alle mit einem internetfähigen und mit Kamera ausgestatteten Tablet, Handy oder PC können sich per Video zuschalten. Weitere Informationen dazu unter:

www.kirche-ramelsloh.de/bibel

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

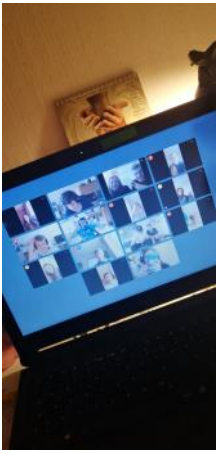
Technisch wird das Ganze über die Plattform „Zoom“ realisiert werden. Bitte rufen Sie zur Einrichtung Ihres Gerätes den obenstehenden Link schon mindestens einen Tag vorher auf!
Auch eine Teilnahme per Telefon wird möglich sein. Sie können dann alles Gesprochene hören und sich auch ins Gespräch mit einbringen. Wählen Sie dann am 30.04. um 19.30 Uhr folgende Telefonnummer:

Tel. 069 - 7104 9922

Geben Sie nach Aufforderung dann folgende „Meeting-Nummer“ über die Telefontastatur ein:

935-7494-7762

Ob technisch alles reibungslos laufen wird, wissen wir nicht. Aber wir wollen es auf jeden Fall einmal versuchen.



ec-Jugendarbeit in den Corona-Zeiten (von Birte Prange)

Die Jugendarbeit im EC lebt davon sich zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen und Gemeinschaft zu leben. Corona hat uns da aber einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht: Jesus House und alle wöchentlichen Angebote mussten abgesagt werden.
Um den Teilnehmern trotzdem etwas in den Wochen bieten zu können, gab und gibt es viele Besprechungen mit Kreisleitern aus der Nordheide, mit dem EC Niedersachsen und auch mit unseren Mitarbeitern hier in Ohlendorf. Viele Sachen wurden diskutiert, viele Berichte über gelungene oder gescheiterte Versuche angehört und am Ende hatte jeder Einzelne eine große Auswahl an Ideen. Wir haben uns schlussendlich erstmal für Teenkreis und Jugendkreis online entschieden. Einmal wöchentlich treffen wir uns nun vor unseren Computern oder Handys um gemeinsam einen Videoanruf zu starten. Gemeinsam hören wir eine Andacht, sprechen über den Glauben, spielen gemeinsam etwas und erleben Gemeinschaft.
Das klingt erstmal gewöhnungsbedürftig und ist natürlich auch anders als sich direkt gegenüber zu sitzen, aber es macht jede Woche wieder Spaß. Bis auf Musik, müssen wir auch auf fast nichts verzichten, selbst Spiele wie Montagsmaler oder Pantomime lassen sich gut umsetzen und sorgen für den ein oder anderen witzigen Moment.
Neben der Jugendarbeit gibt es natürlich auch noch die wöchentlichen Kinderangebote. Für das Alter konnten wir keinen Videoanruf anbieten. Allerdings bekom-

men die Jungscharkinder wöchentlich eine Jungscharstunde mit Thema und kleinen Spielen in den Briefkasten geworfen. Die Kinderstunde hat ihren Teilnehmern eine kindgerechte Zeitschrift zukommen lassen, mit der die Kinder sich die Zeit vertreiben können.
Schlussendlich ist die Zeit doch nicht so schlimm wie erwartet, wir haben gute Alternativen gefunden und werden auch in kommender Zeit noch weitere ausprobieren.
Weitere Informationen und Kontakt über Jan Peters: 04185-792594

Jeden Abend um 19 Uhr:
Die Glocken der Ramelsloher Kirche läuten weiterhin

Wir folgen einem Aufruf der Evangelischen Kirche in Deutschland und läuten gemeinsam mit den anderen Gemeinden in unserem Kirchenkreis jeden Abend um 19.00 Uhr die Glocken unserer Kirche.
Das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ passt nicht mehr so recht zu der Helligkeit am frühen Abend.
Wir laden aber alle Ohlendorfer und Ramelsloher dazu ein, um 19 Uhr ein Lied der eigenen Wahl zu singen oder auf einem Instrument zu spielen. Auch zum persönlichen Gebet ist dieses zusätzliche Abendläuten eine gute Gelegenheit.

Und hier noch weitere Informationen zum kirchlichen Leben in unserer Gemeinde:

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise und Chorproben bleiben abgesagt

Es ist derzeit noch nicht abzusehen, wann sich die verschiedenen Gruppen und Kreise in unserer Kirchengemeinde wieder treffen und die Chöre wieder proben können. Daher bleiben alle diese Zusammenkünfte bis auf weiteres abgesagt. Das gilt für alle Treffen im Gemeindehaus Ramelsloh und im Gemeinschaftshaus Ohlendorf.

Verstorbene werden kirchlich beerdigt - mit einer kleinen Trauerfeier draußen und im kleinen Kreis

Kirchliche Trauerfeiern für Verstorbene finden statt, aber ausschließlich auf dem Friedhofsgelände und im Freien. An einer Trauerfeier auf dem Friedhof dürfen nach derzeitiger Rechtslage von Seiten der Angehörige und Freunde nur zehn Personen teilnehmen. Pastor und Bestatter zählen hierbei nicht mit. Näheres wird Pastor Wieberneit mit den Angehörigen besprechen, auch was den Ort und die Form des Trauergespräches angeht. Wenn die Angehörigen dies wünschen, ist ein größerer Trauergottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt denkbar.

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

Konfirmation 2020
auf den Herbst verschoben -
Konfirmandenunterricht
nicht vor Ende Mai

Der ursprünglich für den 10. Mai geplante Konfirmationsgottesdienst wurde nach Rücksprache mit den Familien der Konfis auf den 20. September 2020 verschoben. Der Konfirmandenunterricht wird nicht vor Ende Mai fortgeführt. Pastor Wieberneit wird dazu mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu gegebener Zeit direkten Kontakt aufnehmen.

Taufen, Trauungen und Traujubiläen?

Hier bitten wir die betreffenden Familien und Paare um eine direkte Absprache mit Pastor Wieberneit: Tel. 04185-2229 oder pfarramt@kirche-ramelsloh.de.

Einkaufshilfe
von „Tür an Tür“

Im Zuge der Corona-Krise gibt es immer mehr Menschen, die ihre regelmäßigen Einkäufe nicht mehr selbst erledigen können oder wollen. Der Nachbarschaftsdienst „Tür an Tür“ der Kirchengemeinde Ramelsloh hilft hier.

Alle, die Einkaufshilfe benötigen wenden sich bitte an die Sonderrufnummer:

0157—33975115

Einkaufshilfe „Tür an Tür“
per Anruf oder per WhatsApp
oder per E-Mail an:
einkauf@kirche-ramelsloh.de

Die Einkäufe werden dann vor Ihrer Haustür abgestellt zusammen mit Informationen, auf welches Konto Sie das Geld für diesen Einkauf dann später überweisen können. Wir verzichten ganz bewusst auf einen direkten Kontakt mit Geld- und Wechselgeldübergabe. Es steht mittlerweile ein großes Team an ehrenamtlichen Einkäufern bereit.

Hier die nachdrückliche Bitte, vor allem an die Älteren unter uns: Schützen Sie Ihr Leben und das Ihrer Familie und nutzen Sie dieses Angebot!

Kontaktieren Sie gerne
Pastor Wieberneit!

Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben oder einfach einmal jemanden zum Reden brauchen, bitte scheuen Sie sich nicht, Pastor Hans-Georg Wieberneit direkt zu kontaktieren:

Tel. 04185 - 2229
oder pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Menschen in unserer Gemeinde - Hilke Hartig

Hilke Hartig mit Tochter Elina, die auch den Laden sehr vermisst und sich auf die Zeit freut, wenn sie wieder mitkommen kann.

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag stark verändert. Anspannung und Unsicherheit haben um sich gegriffen, Krankheit und Tod bedrohen unser Leben, Krankenhäuser sind überlastet, Teile der Wirtschaft lahmgelegt, internationale Lieferketten funktionieren nicht mehr, viele Menschen bangen um ihre Existenz. Supermärkte sind zum Zentrum des öffentlichen Lebens geworden.
Trotz der hohen Belastung war Hilke Hartig von Knolles Markt zu einem Interview mit dem Turmhahn bereit.

Turmhahn: Supermärkte sind ein Ort, an dem viele verschiedene Menschen, trotz des Kontaktverbotes, aufeinandertreffen. Wie setzt ihr die Sicherheits- und Hygienevorschriften um?
Hilke Hartig: Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Einkaufswagen vor dem Markt stehen. Zusätzlich stehen Sicherheitsleute mit vor dem Eingang, die die Einkaufswagengriffe desinfizieren und dafür sorgen, dass auch jeder Kunde einen Einkaufswagen nimmt. Im Markt haben wir Abstände markiert, damit der Abstand zu unseren Mitarbeitern und zu anderen Kunden gewährleistet ist. Die Kassiererinnen haben zusätzlich eine Schutzscheibe montiert bekommen. Desweiteren gibt es Hinweisschilder, die an das Einhalten der Abstände erinnern.

Turmhahn: Lebensmittelgeschäfte haben weiterhin geöffnet und reagieren sogar mit Erweiterung der Öffnungszeiten. Ist die Versorgung mit Lebensmitteln in Deutschland sichergestellt?
Hilke Hartig: Ja, die Versorgung ist sichergestellt. Wir bekommen weiterhin drei Mal wöchentlich Ware. Vielleicht gibt es manchmal nicht die Auswahl an z.B. Mehl oder Toilettenpapier, aber wir bekommen immer etwas geliefert. Die Begrenzungen zum Einkaufen konnten wir in allen Bereichen aufheben, außer bei Toilettenpapier, Küchenrollen und Hefe.

Menschen in unserer Gemeinde - Hilke Hartig

Turmhahn: Die Belastung für die Angestellten ist hoch, sie haben täglich Kontakt mit vielen Menschen. Wie gross ist eure Sorge um Ansteckung der Mitarbeiter, wie motiviert ihr sie und wie garantiert ihr ihnen den grösstmöglichen Schutz?

Hilke Hartig: Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir für unsere Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Durch markierte Sicherheitsabstände und regelmäßige Reinigung versuchen wir ein hohes Maß an Hygiene zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter haben Desinfektionsgel für die Hände zur Verfügung gestellt bekommen. Einmal-Handschuhe stehen hier immer allen zur Verfügung. Zusätzlich zu den Scheiben an den Kassen, haben wir nur noch jede zweite Kasse geöffnet, damit auch für die Kassiererinnen der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Turmhahn: Gibt es gesetzliche Vorgaben für den Arbeitsschutz zu Pandemiezeiten oder erarbeitet jeder Markt eigene Massnahmen zur Umsetzung?

Hilke Hartig: Es gibt Zugangsbeschränkungen, die das Land erlassen hat. Aus diesem Grund haben wir nur begrenzt Einkaufswagen zur Verfügung. So können wir zu jeder Zeit sagen, wie viele Kunden im Markt sind.

Was jeder Markt für sich noch „on top“ macht, ist ihm selbst überlassen. So haben wir zum Beispiel den Tröpfchenschutz an den Kassen angebracht, Markierungen auf den Boden geklebt und unseren Mitarbeitern Mundschutz, Handschuhe und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Turmhahn: Der grösste Teil der Kunden wartet geduldig auf die Einkaufswagen und hält Abstand. Doch manchmal ist die Stimmung sehr angespannt und die Kunden reagieren ungehalten. Wie belastend ist diese Situation für die Mitarbeiter? Wie hat sich das Einkaufsverhalten verändert?

Hilke Hartig: Wir erinnern Kunden immer wieder daran, dass Abstand gehalten werden muss, auch zu unseren Mitarbeitern. Natürlich haben auch diese Bedenken, angesteckt zu werden. Aber die meisten Kunden sind verständnisvoll und nehmen Rücksicht.

Die Einkäufe werden bedachter gemacht, sodass man nicht jeden Tag einkaufen gehen muss.

Wir erleben, dass die Kundinnen und Kunden sehr freundlich sind und sich viel häufiger als sonst bei uns bedanken.

Turmhahn: Die Mehrheit der Menschen akzeptiert die Einschränkungen. Jeder kann dazu beitragen, dass sich die Infektion langsamer ausbreitet. Wir müssen hoffen, dass sich jeder vernünftig verhält. Besonders ältere

Menschen in unserer Gemeinde - Hilke Hartig

Menschen sind gefährdet. Doch viele erledigen ihren Einkauf weiterhin.
Was würdet ihr den Menschen empfehlen?
Hilke Hartig: Wir freuen uns, dass die Kirchengemeinde mit „Tür an Tür“ Menschen aus den Risikogruppen oder Infizierte bei den Einkäufen unterstützt. Manche nutzen aber auch den Einkauf, um überhaupt einmal vor die Tür zu gehen. Jeder sollte für sich entscheiden, was für ihn das Richtige ist. Wichtig ist, dass die Abstände eingehalten werden, egal ob Risikogruppe, oder nicht.
Weiterhin empfehlen wir Einkäufe zu bündeln und nicht jeden Tag zu kommen. Um möglichst viele Kontakte zu vermeiden, empfiehlt sich ein Einkauf zu Beginn der Woche, da es dann meistens deutlich leerer ist.

Turmhahn: Bietet ihr einen Lieferservice an?
Hilke Hartig: Nein, wir bieten keinen Lieferservice an und verweisen auch hier gerne an die Kirche. Aufgrund von Hygienevorgaben, die wir als Einzelhandel beim Liefern erfüllen müssen, können wir diesen Service leider nicht anbieten.

Turmhahn: Wann ist euer Geschäft besonders frequentiert, kann ich Stosszeiten vermeiden, um Anstehen vor dem Einlass zu entgehen?
Hilke Hartig: Anstehen vor dem Eingang ist in der Regel nicht notwendig. Es sind ausreichend Einkaufswagen vorhanden. Dennoch ist es nach wie vor am Freitag und Samstag besonders voll, gerade zu Mittagszeit. Wir empfehlen den Großeinkauf schon Anfang der Woche zu tätigen und möglichst gut zu planen, so dass der typische Wochenendeinkauf entfällt.

Turmhahn: In diesen Wochen wird viel von Solidarität gesprochen. Mit viel Kreativität und Gemeinsinn wurde die Krise bisher gemeistert. Allerdings sprechen Hamsterkäufe, tägliche Einkäufe und Verletzungen des Kontaktverbotes eine andere Sprache. Wird die Coronakrise unsere Gesellschaft nachhaltig verändern?
Hilke Hartig: Ich denke, dass wir unsere sozialen Kontakte wieder mehr zu schätzen wissen. Der Besuch der Enkel bei Oma und Opa, der Grillabend mit Freunden und auch das Spielen der Kinder untereinander. Meine Tochter fragt jeden Tag, ob die Krankheit vorbei ist und Sie sich wieder verabreden darf.

Turmhahn: Gibt es etwas, das ihr euren Kunden gerne sagen würdet?
Hilke Hartig: Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr großes Verständnis, wenn doch mal etwas fehlt oder nicht abläuft wie gewohnt und

Interview - Hilke Hartig

für ihre Freundlichkeit, sowie Dankbarkeit uns und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber.

Turmhahn: Knolles Markt - umsorgt sie, das wissen wir als Kunden gerade in diesen Wochen zu schätzen. Danke, dass ihr für uns da seid und den Laden am Laufen haltet.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Monatsspruch
Mai 2020
auf Plattdeutsch:

„Deint eener den annern,
jedereen mit dat,
waat he am besten kann,
denn ji hebbt ja
mennich een
ünnerscheidliche
Gaav afkreegen.
So wiest ji jo
as gode Verwalters
vun Gott sien Gnaad.“

2. Sam. 7,22

Aus Gründen des Datenschutzes
fehlt diese Seite
in der Online-Ausgabe
des Turmhahns

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Als Online-Treffen - Infos bei:
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Als Online-Treffen - Infos bei:
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor „CROSSover“
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **GH**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Einmal im Monat im **GH** oder **LKG**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171 - 7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

!!! Aufgrund der Corona—Pandemie treffen sich die Gruppen und Kreise bis auf Weiteres nicht !!!

Gottesdienst für Sie und Euch

26. April - Misericordias Domini
10.00 Uhr: WhatsApp-Gottesdienst
aus der Ramelsloher Kirche
Andacht: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
Ab ca. 13.00 Uhr auch abrufbar unter:
www.kirche-ramelsloh.de

Ab 10.00 Uhr unter gleicher Adresse:
Video-Gottesdienst aus St. Marien Winsen
Predigt: P. Markus Kalmbach
Musik: Jens Pape

03. Mai - Jubilate
10.00 Uhr: WhatsApp-Gottesdienst
aus der Ramelsloher Kirche
Andacht: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
Ab ca. 13.00 Uhr online abrufbar.

Ab 10.00 Uhr online abrufbar:
Video-Gottesdienst aus Salzhausen/Raven
Predigt: P. Martin Alex
Musik: Jens Pape

10. Mai - Cantate
10.00 Uhr: WhatsApp-Gottesdienst
aus der Ramelsloher Kirche.
Andacht: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
Ab ca. 13.00 Uhr online abrufbar.

Ab 10.00 Uhr online abrufbar:
Video-Gottesdienst aus Handorf
Predigt: Pn. Silke Schmidt
Musik: Jens Pape

Kein Internetzugang? Von jedem Video-gottesdienst erstellen wir Ihnen gerne kostenfrei eine DVD oder eine Audio-CD. Melden Sie sich gerne bei Pastor Wieberneit: Tel. 04185-2229

Ob und in welcher Form ab dem 17. Mai wieder Gottesdienste in gemeinschaftlicher Form gefeiert werden können, entscheidet sich Anfang Mai. Bitte achten Sie auf Aushänge oder informieren Sie sich unter: *www.kirche-ramelsloh.de*

Terminkalender

Donnerstag, den 30.04.—19.30 Uhr:
Bibeltreff als Telefon- und Videokonferenz:

Bibel teilen - Glauben teilen - Hoffnung teilen
Mit Pastor Georg Wieberneit und Prädikantin Uta Malzahn.

Weitere Informationen unter:
www.kirche-ramelsloh.de/bibel
und auf den Seiten 4-5 dieses Turmhahns.

Alle weiteren Veranstaltungen finden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zurzeit nicht statt.

Geburtstage Mai

Aus Gründen des Datenschutzes
fehlt diese Seite
in der Online-Ausgabe
des Turmhahns

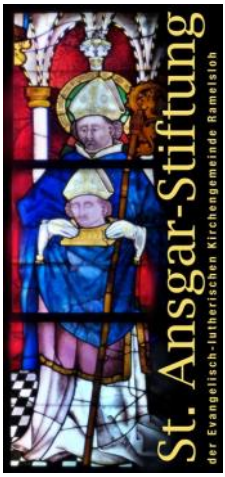
Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Auch die Arbeit unseres Besuchsdienstes wird durch die Corona-Krise beeinflusst. Um auch in diesem Bereich die sozialen Kontakte zu minimieren, musste der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde seine Arbeit bis auf Weiteres leider einstellen. Gleiches gilt für die Geburtstagsbesuche von Pastor Wieberneit.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Beerdigungen

Aus Gründen des Datenschutzes
fehlt diese Seite
in der Online-Ausgabe
des Turmhahns



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Danke!

Auch wenn derzeit vieles nicht geschehen und stattfinden kann, bin ich sehr dankbar, dass die Turmhahnausträgerinnen und –austräger wieder dafür gesorgt haben, dass auch diese Turmhahnausgabe Sie alle Zuhause erreicht. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst in diesen schweren Zeiten!

H-G Wieberneit, Pastor

Stiftungsvermögen

inklusive Spenden:

734.466,08 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh sucht zum 1. August 2020
eine/n Koordinator/in (m/w/d)
für das diakonische Nachbarschaftsprojekt „Tür an Tür“

Ziel des „Tür-an-Tür“ - Projektes ist:
Ältere oder alleinstehende Menschen und auch junge Familien durch ehrenamtliche Hilfe im häuslichen Bereich zu unterstützen *z.B. durch Hilfe bei Einkäufen Begleitung zum Arzt Übernahme von Fahrdiensten, gemeinsame Spaziergänge oder auch das Gespräch bei einer Tasse Kaffee*

Ihre Aufgaben:

- die Begleitung des Teams der Ehrenamtlichen
- Vermittlung der Ehrenamtlichen an Hilfesuchende
- Begleitung des monatlichen „Tür an Tür“ - Cafés
- Vernetzungsarbeit in der Region mit anderen sozialen Einrichtungen
  z.B. Diakoniestationen, Hospizgruppe, Beratungsstellen der Diakonie
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Umgang mit älteren Mitbürgern
  und mit von Demenz Betroffenen
- Erfahrungen in der Teamleitung und in der Gesprächsführung

Wir bieten Ihnen:

- Ein motiviertes und engagiertes Team von rund zwanzig Ehrenamtlichen
- Ein „Kümmerteam“ - des Kirchenvorstandes,
  welches Ihre Arbeit unterstützend begleitet
- Eine Vergütung nach TV-L.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 7 Stunden. Die Anstellung ist zunächst befristet auf 3 Jahre. Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fordern.

Bewerbungen an:
Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh
Am Domplatz 8, 21220 Seevetal **Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2020**

Auskünfte erteilen auch im Vorfeld einer Bewerbung gerne:
Pastor Hans-Georg Wieberneit: 04185-2229 oder pfarramt@kirche-ramelsloh.de
Die Diakoniebeauftragte Astrid Wendlandt: 04185-3151 oder astrid.wendlandt@gmail.com

1175 Jahre Ramelsloh

Alle Geschichtsdaten im Überblick - Teil 4

Die zweite Hälfte des 19. Jh. bringt viel Elend für die Gemeinde durch Krankheiten und Brände.

1865 Eine große **Feuersbrunst** im Dorf vernichtet 29 Häuser und Hofgebäude

1868 Die **Cholera** breitet sich, bedingt durch schlechte Hygiene, stark aus
In diesen Jahren sind Ferien von Juli bis Oktober. Eltern schickten die Kinder nicht in die Schule, da sie beim Viehhüten und bei der Ernte helfen mussten. **1872** wird die Halbtagsschule eingeführt, vorher war vormittags und nachmittags Unterricht

1869 Die seit 1827 wieder genutzte Orgel wird durch die Klosterkammer durch ein neues Instrument ersetzt - Orgelbauer ist die Fa. Becker, Hannover

1877 In Ramelsloh wird ein Findelkind, ein Mädchen, entdeckt

1878 Nach ersten Kirchenaustritten wird über einen Kirchenneubau diskutiert

1879 Pastor Woltmann beginnt entsprechende Verhandlungen mit d. Klosterkammer

1884 Gesuch des Kirchenvorstandes auf Einplanung eines Kirchturmes

1884 Die Gilde wird aufgelöst - sie weicht einer neuen Form des Friedhofswesens
Erste Postagentur für Ramelsloh, Ohlendorf und Holtorfsloh
Bei einem **Großfeuer** brennen 8 Häuser nieder

1886 Der letzte Gottesdienst in der baufälligen Kirche. Interimskirche wird die „alte Pfarrscheune“ mit 175 Plätzen

1886 Abriss und Beginn des Kirchenneubaus mit einem 52 m hohen Turm
Kosten 125.000 RM. Eine intensive Bautätigkeit mit hannoverschen Firmen.
500.000 Ziegelsteine werden mit Pferd und Wagen angefahren.
Alle Zimmereiarbeiten werden von W. Eddelbüttel ausgeführt.
Glasfenster werden in Berlin überholt
Die Glocken werden im Verlauf von knapp 3 Jahren in Hildesheim erneuert

1889 Nach dreijähriger Bautätigkeit erster Gottesdienst in der neuen Kirche am 2. Advent d.J.
Eine **Windmühle** wird am südlichen Ortsrand von Theodor Wegner errichtet

1892 Die Gründung der Spar– und Darlehnskasse für Ramelsloh und Ohlendorf

1895 Pastor Freund tritt sein Amt an. **1896** wird er Sparkassenrendant

1898 Gründung des **Kriegervereins** in Ramelsloh, heutiger Schützenverein

Es folgt **Teil 5 in einer der nächsten Ausgaben** Ingo Pape

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Haben Sie etwas für den nächsten Turmhahn?

Dann geben Sie Ihren Beitrag im Pfarrbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Redaktionsschluss für den Juni -Turmhahn: 11. Mai 2020

Impressum: "Der Turmhahn" -

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

Der Turmhahn Juni erscheint <u>voraussichtlich</u> am 28. Mai 2020.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Seit 1889
BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU
21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

NEU:Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

Holger Gärtner
Malermeister
Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de
Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf - Teil 2

Die Mädchenjungschar Mitte der 60er Jahre

Ausfahrt der Jungenjungschar nach Mölln um 1965

In den 100 Jahren seit Bestehen des Jugendbundes änderte sich zwar der Name in „Jugendkreis – entschieden für Christus“, aber die Grundsätze sind die Gleichen geblieben: Entschieden für Christus – Zugehörig zur Gemeinde – Verbunden mit allen Christen – Gesandt in die Welt.

In Ohlendorf gab es schon bald nach der Gründung 1920 zwei „Dienstgruppen“. Die „Ordnungsdienste“ reichten von der Herrichtung des Raumes, über die Begrüßung bis hin zum Anheizen des Ofens in dem kleinen „Saal“ im Dachgeschoss des Hauses Am Schulberg 8 des Schuhmachers Karl Marquardt, den es schon seit 1909 gab. Dieser kleine Raum fasste 30 – 40 Personen. Viele Handgriffe und Dienste wurden bis zum Bau des Jugend- und Gemeinschaftshauses 1962 im Missionsweg von den Familien übernommen, in deren Häusern die Jugendbundstunden, aber auch später Kinder- und Jungscharstunden und Übungsstunden der Chöre stattfanden. Die zweite Dienstgruppe war die „Sonnenscheingruppe“, die es sich zur Aufgabe machte, alte und kranke Menschen zu besuchen und sie mit Liedern zu erfreuen. Auch wenn es diese Dienstgruppe heute nicht mehr gibt, gehen EC-ler jedes Jahr zum Adventsliedersingen durch Ohlendorf und besuchen alte Menschen.

Ab 1922 begann der Jugendbund mit einer offenen Freundeskreisarbeit für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren, die aber bereits 1933 wieder eingestellt werden musste. Im Jahr 1972 begann ein erfolgreicher „Neustart“ des Freundeskreises, der später „Teenkreis“ genannt wurde. Im Mittelpunkt der Treffen stehen Gespräche über Texte der Bibel oder Themen, die für die Teens von Interesse sind. Außerdem wird gesungen, gespielt, gebetet, gefeiert und gegessen.

100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf - Teil 2

Jugendkreis 1997

Jugendkreis 2001

Der Teenkreis ist ein Bindeglied zwischen der Konfirmandenarbeit, der Jungschar und dem EC-Jugendkreis.
Das Anliegen des ECs ist es, das Evangelium von Jesus anderen weiterzugeben. So entstand schon früh die Idee, Gruppenstunden für Kinder anzubieten. Bereits im Jahr 1925 begannen zwei junge Mädchen aus dem EC, Kinder in ihr Elternhaus einzuladen. Im Zusammenwirken mit den Pastoren der Kirchengemeinde in Pattensen, zu der Ohlendorf bis 1957 gehörte, begann eine aufblühende Kindergottesdienstarbeit. Die Zusammenkünfte fanden in der Stellmacherwerkstatt von Otto Richter (Holtorfsloher Str. 1, Brandt) und auch in der Tischlerei Grote statt. Bis zu 40 Kinder besuchten in den Jahren zwischen 1955 und 1959 die Kindergottesdienste. Zu Kinderwochen in Zusammenarbeit mit missionarischen Werken wurden Kinder eingeladen.

Ab 1959/1960 wurden Jungschargruppen für Mädchen und Jungen (damals für 10-14jährige) gegründet. Aus den Jungscharen erwuchsen neue junge Mitarbeiter. Die Jungscharen veranstalteten seit 1961 bis heute Pfingstzeltlager. Sie fanden z.T. in der näheren Umgebung statt, aber auch im Ausland (NL, DK) und z.B. in Berlin, in der Eifel, an der Ostsee oder im Wendlandt. Die Freizeiten wurden auch gemeinsam mit anderen Jungschargruppen durchgeführt. In den Jahren 1962 bis 1991 organisierten Gerhard und Sieglinde Peters Sommerfreizeiten im In- und Ausland, außerdem von 1968 bis 1988 Silvesterfreizeiten im Jugend- und Gemeinschaftshaus Ohlendorf. Von EC-Mitarbeitern wurden über viele Jahre Kanutouren in Schweden organisiert. Der EC Ohlendorf pflegt seit vielen Jahren Kontakte nach Rumänien, wo er ein EC-Kinderheim bzw. Gemeinden durch Hilfslieferungen und praktische Hilfe unterstützt.

100 Jahre EC—Ohlendorf

Kanutour 2007

In den Jahren von 1980 bis 2010 hatte der Jugendkreis fast durchgehend viele regelmäßige Besucher/innen. Danach wurde es zunehmend schwieriger, Formate zu finden, die junge Leute heute ansprechend finden. Heute sind in der EC-Arbeit Auswirkungen zu spüren, die bedingt sind durch die Ganztagsbetreuung von Kindern, neue Kommunikationswege in einer digitalisierten Welt und Wegzug von Mitarbeitern wegen Ausbildung/Studium.

Zurzeit nimmt das Interesse wieder zu, auch durch den motivierten Einsatz von BFD-ler/innen, wie z.Zt. Birte Prange, die gemeinsam von der Kirchengemeinde und dem EC finanziert wird.

LKG Ohlendorf

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Die DRK-Ortverbände Ramelsloh und Ohlendorf - Holtorfsloh
laden ein zur

Blutspendeaktion

am **Mittwoch, 13. Mai 2020**
16.00 - 20.00 Uhr
im Schützenhaus Ohlendorf
Zum Suhrfeld 30

Wer sich gesund fühlt, mindestens 18 Jahre und unter 64 Jahre als ist, darf Blut spenden.

Wir hoffen auf große Beteiligung.

Aus aktuellem Anlass bekommt jeder Spender eine Lunch-Tüte statt Imbiss

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Chöre CROSSover und Ansgarspatzen
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Einkaufshilfe „Tür an Tür“
der Kirchengemeinde Ramelsloh

Im Zuge der Corona-Krise gibt es immer mehr Menschen, die ihre regelmäßigen Einkäufe nicht mehr selbst erledigen können oder wollen. Der Nachbarschaftsdienst „Tür an Tür“ der Kirchengemeinde Ramelsloh hilft hier. Alle, die Einkaufshilfe benötigen, wenden sich bitte an die Sonderrufnummer:

0157-33975115 (Einkaufshilfe „Tür an Tür“)
per Anruf oder per WhatsApp

oder per E-Mail an: einkauf@kirche-ramelsloh.de

Die Einkäufe werden dann vor Ihrer Haustür abgestellt, zusammen mit Informationen, auf welches Konto Sie das Geld für diesen Einkauf dann später überweisen können. Wir verzichten ganz bewusst auf einen direkten Kontakt mit Geld- und Wechselgeldübergabe.

Ihr „Tür an Tür“ – Team der Kirchengemeinde Ramelsloh